

Hansestadt LÜBECK 

Aktuelle Ausgrabungen Herbst/Winter
2018/2019

Bereich Archäologie und Denkmalpflege

Obere Denkmalschutzbehörde

Abteilung Archäologie



Kronsforde



0 99 Meter

Kronsforde



Kronsforde





Musterbahn



Musterbahn



Musterbahn



Musterbahn

HL 218
MUSTERBAHN
A 06
P 25
27.09.2018



Musterbahn



Mengstraße



Mengstraße



Mengstraße



Mengstraße



Mengstraße



Johanneum



Johanneum



Johanneum



Johanneum



Johanneum



Johanneum



Johanneum



Johanneum



Insel Buchhorst



Insel Buchhorst



Insel Buchhorst



Insel Buchhorst



Insel Buchhorst



Insel Buchhorst



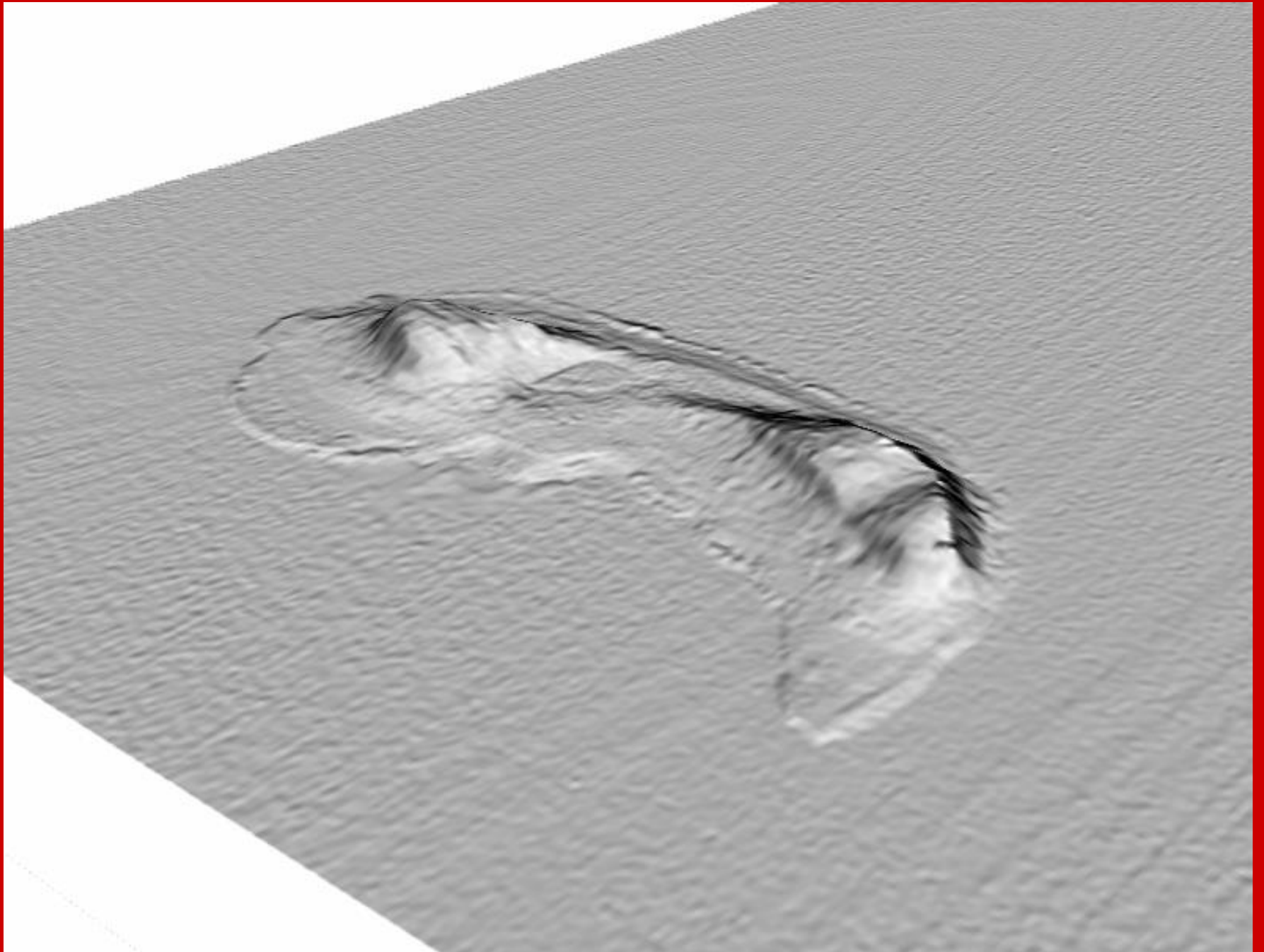
Insel Buchhorst



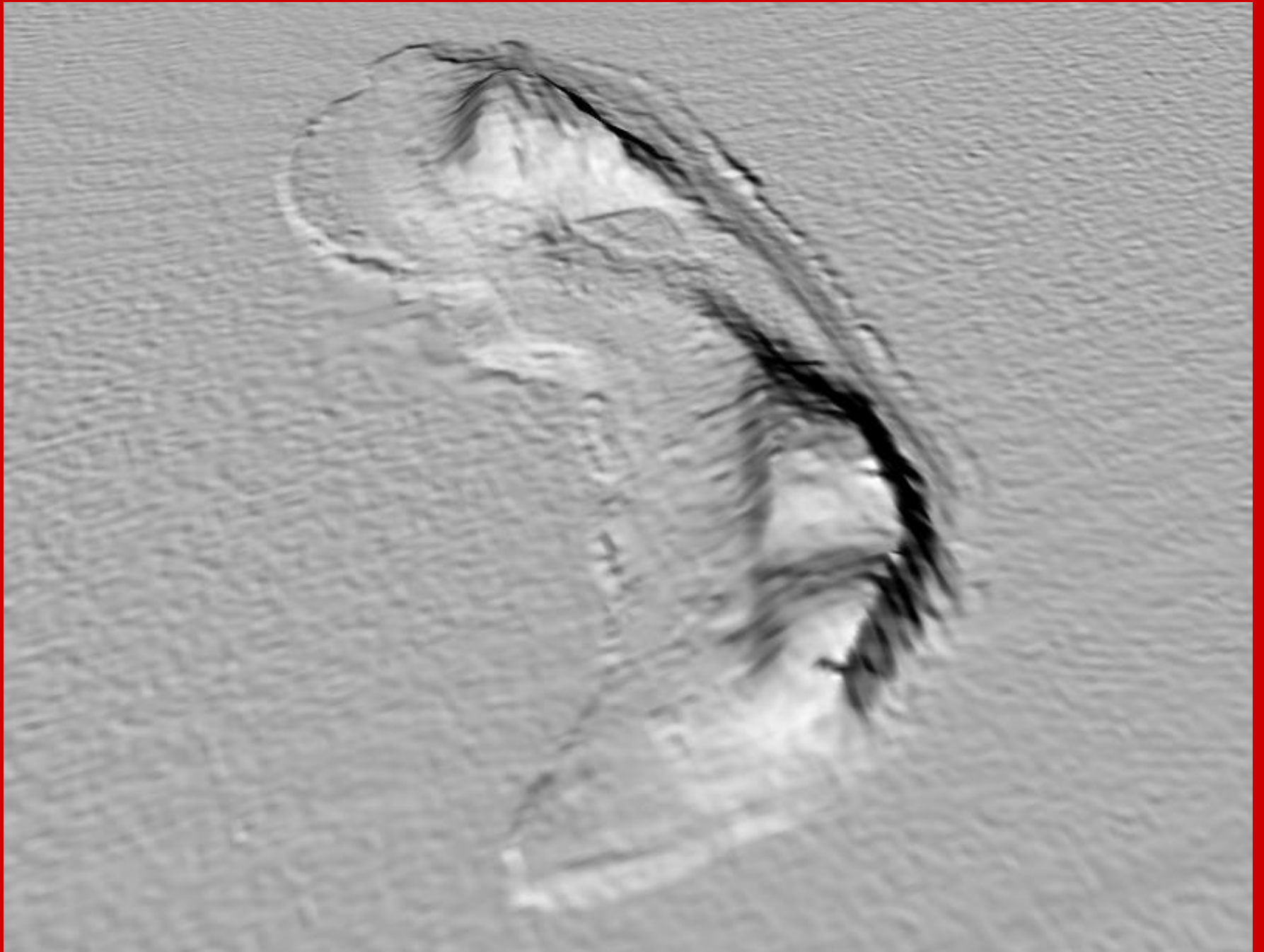
Insel Buchhorst



Insel Buchhorst



Insel Buchhorst



**BEWEG
TE ZEIT
TEN** ARCHÄOLOGIE
IN DEUTSCHLAND

21. Sep 2018 — 6. Jan 2019
Martin-Gropius-Bau, Berlin



Hansestadt LÜBECK 

Ausstellungsbeteiligung der Lübecker Archäologie in Berlin

Bereich Archäologie und Denkmalpflege

Obere Denkmalschutzbehörde

Abteilung Archäologie





FÜR DIE NEUGRÜNDUNG DER STADT LÜBECK SIND GUT GESCHNITTENE GRUNDSTÜCKE IN ZENTRALER LAGE ZUM AUFBAU EINER HANDELEXISTENZ ZU VERKAUFEN

Sonderkonditionen bis Baubeginn im Jahr 1158

- Günstig gelegen in zukünftiger Hansestadt
- Handelshafen in Planung
 - direkter Zugang zur Ostsee
 - Grundflächen und Handelsrechte kaiserlich privilegiert

- Schnell bezugsfertige Holzhäuser nach Fertigbauprinzip
- Keller über 50 m², Hausgrundfläche bis 180 m²
 - individuelle Grundrisse durch innovatives Stecksystem bei bewährter Schwellen-Ständer-Bauweise

- große Lagerflächen für Handelsgüter, Aus- und Umbau möglich
- Einzelteile zeitnah lieferbar
- moderne Haustechnik: Kachelöfen sind Standard, auf Wunsch Doppelsitz-Toilette mit kinderfreundlichem Zugang



Bäcksteintrappe (Keller)
gegen Aufpreis in ca. 40-50 Jahren erhältlich
Ausbau in Stein für spätere Generationen möglich
(Wartezeit 150 Jahre)

Besichtigen Sie ein Musterhaus
am Ausgang dieser Ausstellung -
Fachberatung durch erfahrene Zimmerleute
gratis!



Ein Förderprojekt von Herzog Heinrich





Florierender Handel

Im 13. Jahrhundert etablierte sich der hansische Handel und wuchs stetig. Funde wie Münzen und Waagen belegen Geldverkehr, Wertbestimmung und Münzwechsel, Wachtstafelbücher und Pettschafte die kaufmännische Buchführung, Tuchplomben einheitliches Warenarten- und -mengen sowie Warenqualitäten. Die Arbeitsweise des erfolgreichen hansischen Kaufmanns, seine Handelstätigkeit und seine Kontororganisation, hat hier ihre Spuren hinterlassen und lässt den Umfang seiner Geschäfte erahnen.

Lübecker Keramik in der Backsteinphase

Die rote Idenware, zum Teil mit grüner Glasur, lockte einen Blickfang auf der Tafel. Manchmal trug sie kompliziertere Verzierungen in Form von Gesichtern. In diesem Luxusgut spiegeln sich die weitreichenden Handelskontakte der Lübecker Kaufleute, denn die Vorbilder für dieses Design gab es in verschiedenen Ländern in Europa. Doch zeigen Neufunde, dass diese innovative Keramik schon bald auch in Lübeck produziert wurde. Interessanterweise wurden auch Spandosen aus roter Idenware gefertigt.

Alltag und Repräsentation

Die Abfingerringe und Klavieren bieten durch ihre kompakte Form und schwerfällige Verfüllung hervorragende Erhaltungsvoraussetzungen und sind eine wertvolle Informationsquelle zur Erforschung des mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Alltags in Lübeck. Klavierspieler wie Fibelen und Fingerringe gehören ebenso wie persönliche Schmuckstücke und Waffen zu den Stücken, die sicher meistens unbeachtet, in die Kasse fallen. Auch Funde aus organischen Materialien, vor allem Leder, sind überliefert, etwa ein Kopfsitz, ein sogenanntes Schapel. Die einzigartig erhaltene Ringkette aus reiner Seide mit Tüchlein gibt Einblicke in die Kleidung des höchsten gesellschaftlichen Standes. Auch verzierte Möbelteile oder Schachfiguren illustrieren Lebensart und Repräsentationsbedürfnisse reicher Kaufmannsfamilien und die hohe Lebensqualität der Oberschicht in Lübeck.



Informational labels at the bottom of the display case:

- Spandosen:** Spandosen sind kleine, zylindrische Behälter, die aus Idenware gefertigt wurden. Sie wurden ursprünglich als Behälter für Spandosen (eine Art Leder) verwendet, wurden aber später auch für andere Zwecke genutzt.
- Wachtstafelbücher:** Wachtstafelbücher sind kleine, quadratische Bücher, die die Wachen der Kaufleute in den Kontoren in den Hansestädten aufzeichneten. Sie wurden aus Idenware gefertigt und sind ein wichtiges Dokument für die Handelsorganisation.
- Münzen:** Münzen sind kleine, runde Objekte, die als Zahlungsmittel verwendet wurden. Sie wurden in den Hansestädten geprägt und sind ein wichtiges Dokument für die Handelsorganisation.
- Wachtstafel:** Wachtstafeln sind kleine, quadratische Objekte, die die Wachen der Kaufleute in den Kontoren in den Hansestädten aufzeichneten. Sie wurden aus Idenware gefertigt und sind ein wichtiges Dokument für die Handelsorganisation.
- Wachtstafelbücher:** Wachtstafelbücher sind kleine, quadratische Bücher, die die Wachen der Kaufleute in den Kontoren in den Hansestädten aufzeichneten. Sie wurden aus Idenware gefertigt und sind ein wichtiges Dokument für die Handelsorganisation.
- Wachtstafel:** Wachtstafeln sind kleine, quadratische Objekte, die die Wachen der Kaufleute in den Kontoren in den Hansestädten aufzeichneten. Sie wurden aus Idenware gefertigt und sind ein wichtiges Dokument für die Handelsorganisation.
- Wachtstafelbücher:** Wachtstafelbücher sind kleine, quadratische Bücher, die die Wachen der Kaufleute in den Kontoren in den Hansestädten aufzeichneten. Sie wurden aus Idenware gefertigt und sind ein wichtiges Dokument für die Handelsorganisation.
- Wachtstafel:** Wachtstafeln sind kleine, quadratische Objekte, die die Wachen der Kaufleute in den Kontoren in den Hansestädten aufzeichneten. Sie wurden aus Idenware gefertigt und sind ein wichtiges Dokument für die Handelsorganisation.









